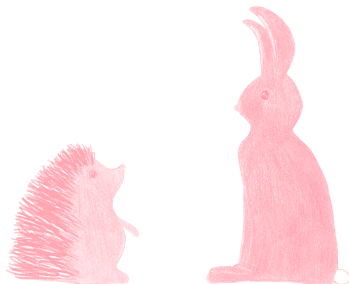
 Auch in diesem Jahr bietet die **NONFIKTIONALE** ein Kurzfilmprogramm für Kinder an. Anhand von Portraits, beobachtenden Filmen und experimentellen Formen erkunden wir gemeinsam die vielseitige Welt des Dokumentarfilms.

Freitag- und Samstagnachmittag stehen je drei kurze moderierte Filme für Grundschüler und ihre Eltern auf dem Programm. In jedem Kurzfilmblock wird ein Filmemacher anwesend sein, um Fragen zu beantworten und mit den Kindern über die Arbeit zu sprechen.

Die Filme erzählen u.a. von einem Mädchen zwischen zwei Kulturen, einem Jungen, der Ballett liebt, einer ganz eigentümlichen Sprache und einer Avocado-creme, die eine wichtige Rolle spielt.

In unserem Programm entdecken die Kinder, welche Gestaltungsmöglichkeiten es für dokumentarische Filme gibt und wie vielfältig sich Geschichten erzählen und besondere Momente einfangen lassen.



Kino & Karten

Aibvision Filmtheater
Bahnhofstr. 15
83043 Bad Aibling
www.kino-aibling.de
Eintritt. 3,-

Festivalbüro

Foyer Aibvision Filmtheater
Tel: 0 15 25 7 34 78 25
Öffnungszeiten:
30. Juni – 3. Juli 2022
10:00–19:00 Uhr

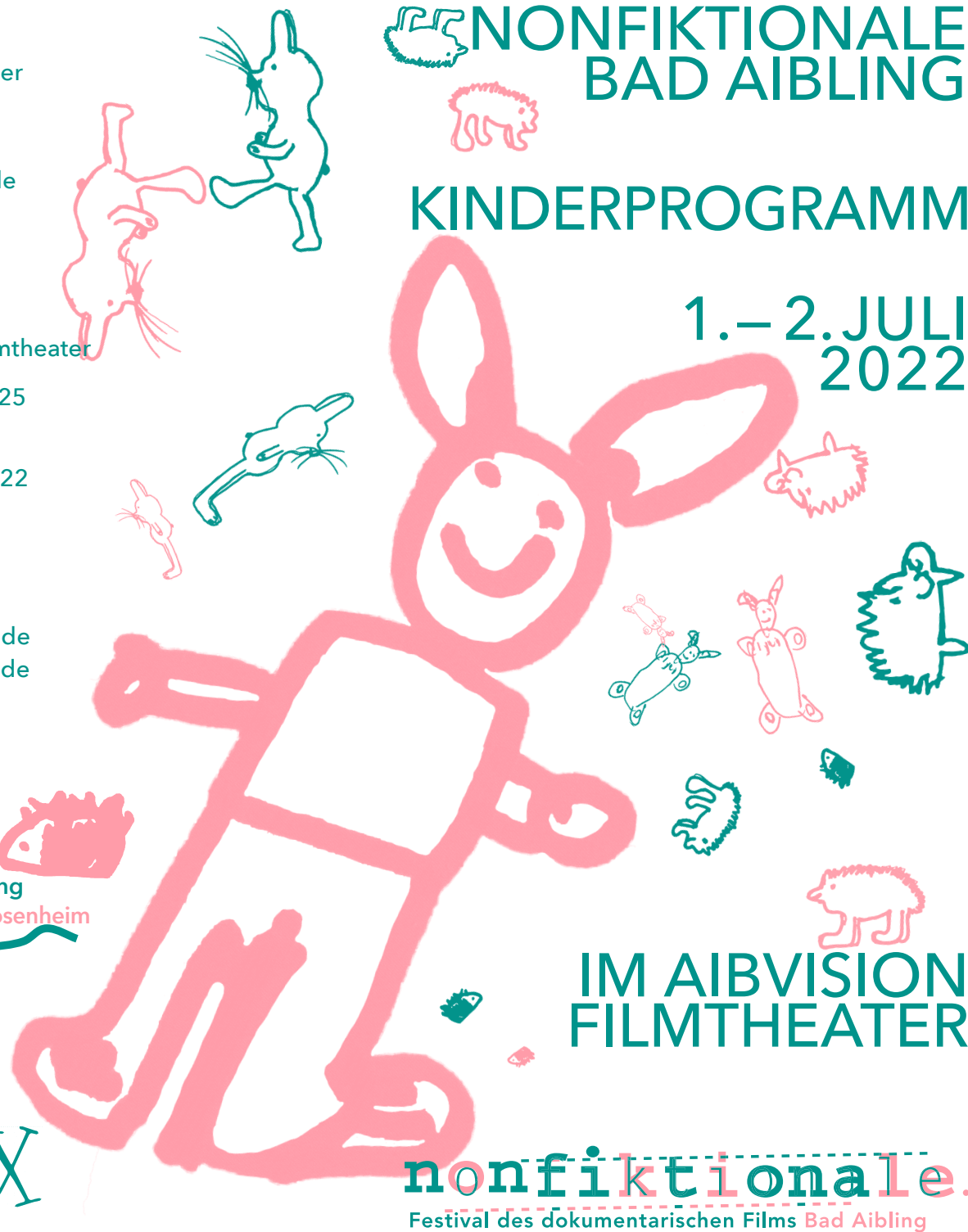
Kontakt & Info

info@nonfiktionale.de
www.nonfiktionale.de

Anfahrt



juX



NONFIKTIONALE BAD AIBLING

KINDERPROGRAMM

1.–2. JULI
2022

IM AIBVISION
FILMTHEATER

nonfiktionale.
Festival des dokumentarischen Films Bad Aibling

Freitag, 1. Juli

9:00 Uhr

LAMPENFIEBER

D 2019, 92 Min., Alice Agneskirchner

Maja, Luna, Nick, Amira Pauletta, Oskar und Alex haben alle einen Traum - sie wollen auf die große Bühne. Als sie in das Kinderensemble des Berliner Friedrichstadtpalasts aufgenommen werden, scheint dieser endlich wahr zu werden. Doch der Weg zur Aufführung ist schwer und anstrengend. Sie müssen tanzen, singen, Texte lernen und über sich hinauswachsen.



14:30 Uhr

LORMEN

D 2003, 4 Min., Julia Daschner

Wie sprechen Menschen, die sowohl blind als auch taub sind? Der Film zeigt ein Ehepaar, das sich mittels Lormen unterhält - einem Tastalphabet. Dabei kommen wir den beiden so nahe, dass wir ihr Gespräch fast schon auf der eigenen Haut erspüren können.

In Anwesenheit der Regisseurin



199 KLEINE HELDEN: NEWO | ISRAEL

D 2018, 16 Min., Sigrid Klausmann

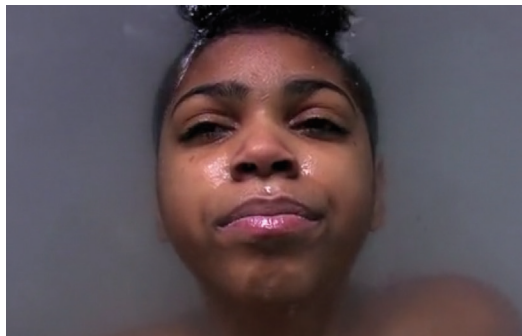
Newo ist ein aufgeweckter Junge aus Israel mit langen, blonden Locken und ganz besonderen Hobbies. Er geht leidenschaftlich gern ins klassische Ballett und kann sich schminken wie ein richtiger Maskenbildner. Die Jungs in seiner Klasse finden das uncool. Doch Newo geht unbeirrt seinen Weg - tanzend.



KROKODILE OHNE SATTEL

D 2012, 16 Min., Britta Wandaogo

„Wer bin ich?“ „Wer will ich sein?“ Kaddi Malika, die Tochter der Regisseurin, ist in zwei Kulturen zuhause. Ihre Mutter ist Deutsche, ihr Vater kommt aus Ghana. Mutig stellt das Mädchen alles in Frage. In ihrem Gedankenspiel „Was wäre wenn“ vermengt sie Fremdes mit Vertrautem und macht die Vergangenheit zur Gegenwart.



Samstag, 2. Juli

14:30 Uhr

ONE MAN, EIGHT CAMERAS

GB 2014, 3 Min., Narren Wilks

Ein Mann in einem runden Raum entdeckt ein seltsames Phänomen. Nach und nach entstehen acht Kopien von ihm, die sich synchron bewegen. Es beginnt ein wilder Tanz in einer runden, symmetrischen Welt, einem Kaleidoskop von einem Menschen und acht Kameras.



HASE UND IGEL

D 2000, 6 Min., Sebastian Winkels

Teilnehmer eines Deutsch-Sprachkurses erzählen das bekannte Märchen vom Hasen und vom Igel nach. So gut, wie sie es eben bislang auf Deutsch können. Ein unterhaltsamer Film, der das alte Märchen für uns ganz neu erklingen lässt.

In Anwesenheit des Regisseurs



ARI UND DAS TOTENFEST

D 2017, 25 Min., André Hörmann

Ari wohnt mit ihrer Familie am Rande von Mexico-City. Sie vermisst ihren Opa Pedro, der im letzten Jahr gestorben ist, sehr. Nun steht das jährliche traditionelle „Fest der Toten“ vor der Tür - die Mexikaner glauben daran, dass an diesem Tag die Seelen der Verstorbenen ihre Familien besuchen. Ari muss wichtige Vorbereitungen treffen, denn vielleicht wird sie ihrem Opa endlich wieder begegnen.



Abbildungen:
LAMPENFIEBER © Gebrüder Beetz Filmproduktion
HASEN und IGEL von Emma, Lara, Leopold und Valerie